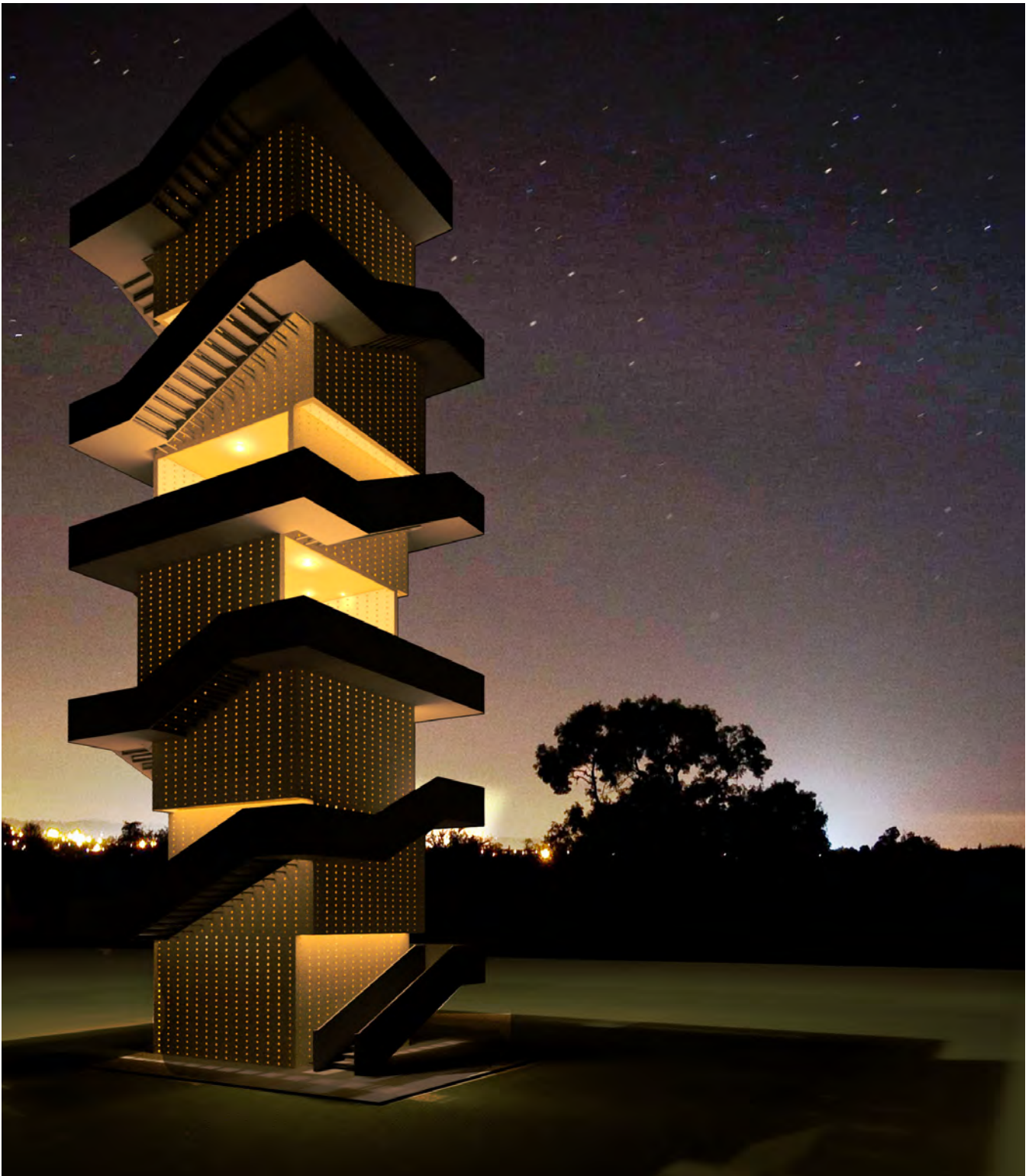


Aussichtsturm

Hochsitz mit Durchblick

Master 03Sem

Prof. Harry Vetter



Aufgabe

Für temporäre Veranstaltungen in Stadt und Landschaft soll ein Aussichtspunkt, der mind. 10 m hoch ist, mit Sitzplätzen für 4 Personen, mit Sonnen- und Regenschutz, der in maximal einem Tag aufgebaut werden kann entwickelt werden.

Ziel ist, trotz funktional reduzierter Konstruktion, eine eigene typische Ästhetik zu entwickeln, welche über die herkömmlichen Gerüstkonstruktionen weit hinaus geht.

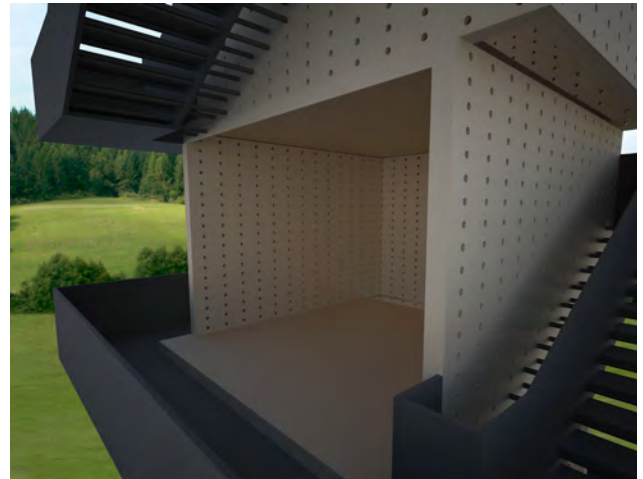
Konzept

Aus einer einfachen Grundform, wie dem Kubus, soll ein System mit möglichst wenigen Einzelteilen und einem einfachen Aufbau entstehen.

Aus dieser Idee entstanden sieben Einzelteile die es ermöglichen innerhalb eines Tages den Turm zu errichten.

Im einzelnen sind das:

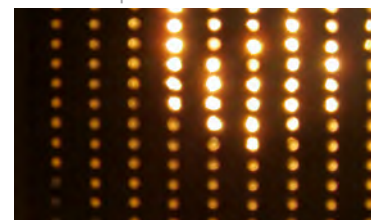
1. Perforierte Multiplexplatten (3m x 3m x 4cm) als Wände.
2. Querträger aus Rundstahl die den Boden und Treppe tragen.
3. Rechteck-Hohlprofile als Träger der vertikalen Lasten. Diese befinden sich zwischen den perforierten Wänden.
4. Treppenstufen aus dem gleichen Holz (Multiplex).
5. Geländerelemente. Schwarz lackiert um sie bei Nacht optisch verschwinden zu lassen.
6. Boden ebenfalls aus Multiplexbrettern die auch als Möbel umfunktioniert werden können.
7. Sicherheitsglasscheibe als ergänzendes Bodenelement. Hierdurch wird der Blick nach unten ermöglicht.



Detaillierte Darstellung



Materialoptik



Lichtdurchdringung

1. Schritt

Wandaufbau:

- 40 mm Multiplexplatte, Witterungsgeschützt
- 70 mm Stahlrohr, Längsträger
- Bodenverankerung und Halterung für Träger
- Der EG-Kubus ist komplett geschlossen und dient als Lagerraum. (1.)

2. Schritt

Treppenaufbau:

- Stahlträger an Wand befestigen. (2.)
- Inneres Treppengeländer an Träger montieren. (3.)
- Treppenstufe auf den Trägern befestigen. (4.)
- Äußeres Treppengeländer an Träger montieren. (5.)
- Dieser Kubus-Aufbau wiederholt sich. (6.)

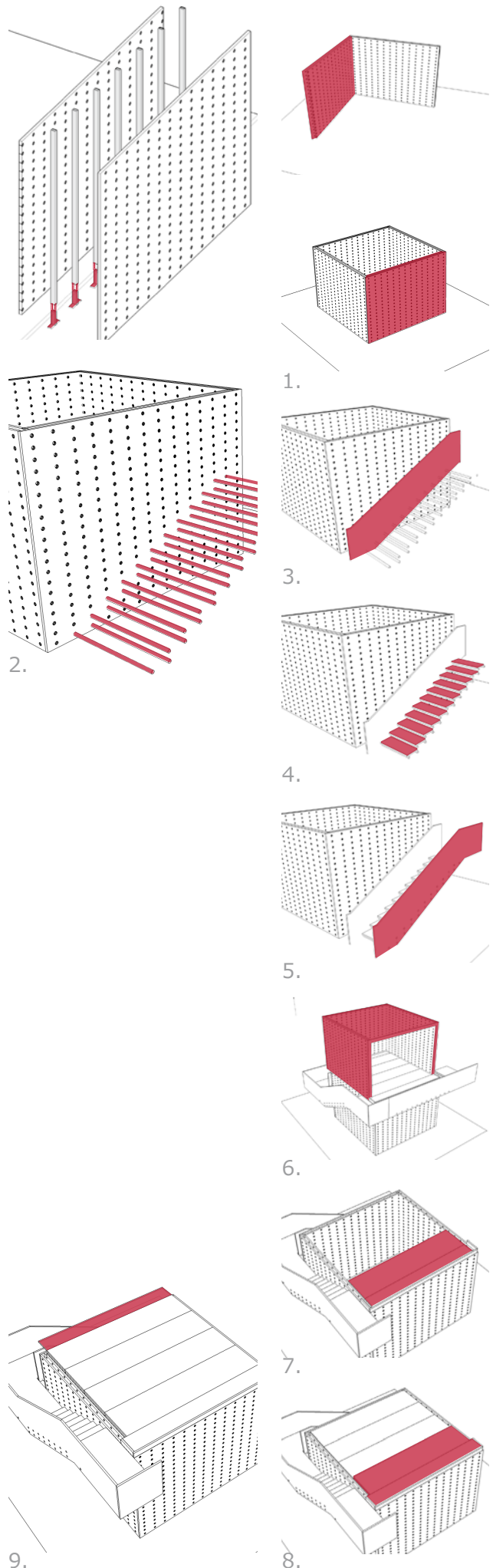


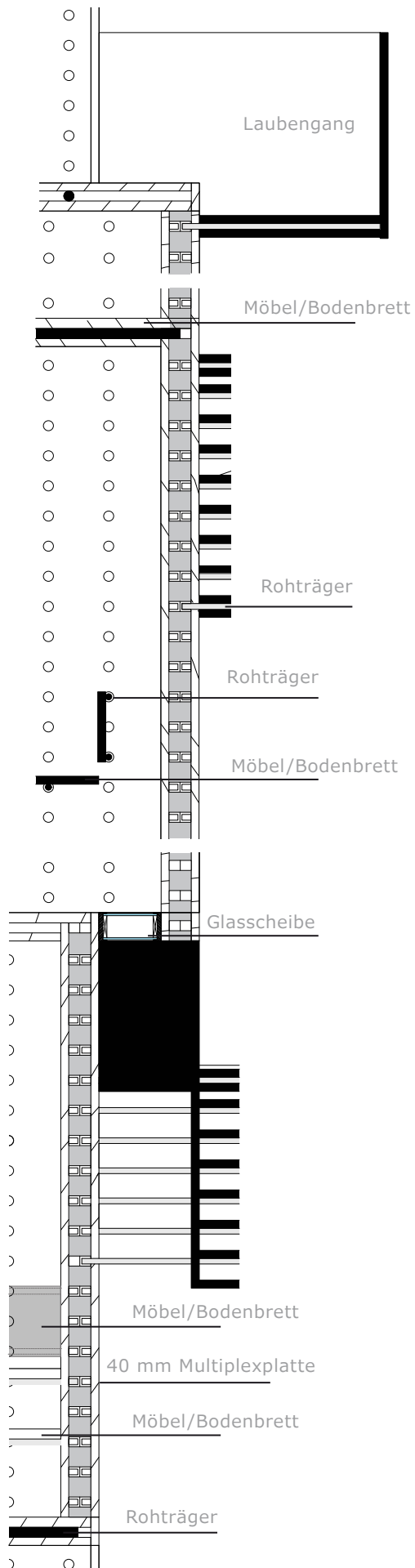
Bodenbretter als Möbel umfunktioniert

3. Schritt

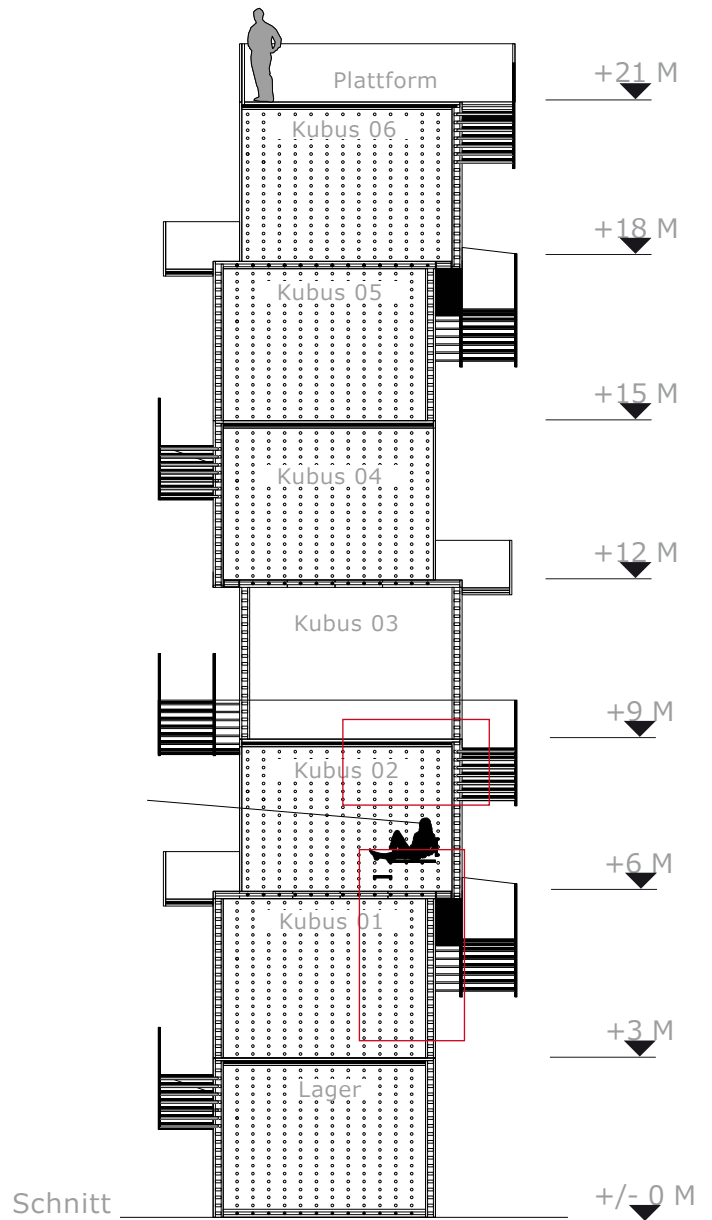
Bodenaufbau:

- Querträger werden von Wand zu Wand in den Durchlochungen befestigt.
- Auf diese werden die Holzdecketeile des untersten Kubus gebaut (7.), sowie die Bodenholzteilen des gerade gebauten Kubus. (8.)
- 50 cm Glasstreifen vervollständigt den Bodenbelag und ermöglicht gleichzeitig einen Blick nach unten. Abends dient das Licht des Kubus, das durch diesen Streifen fällt, als Treppenbeleuchtung. (9.)



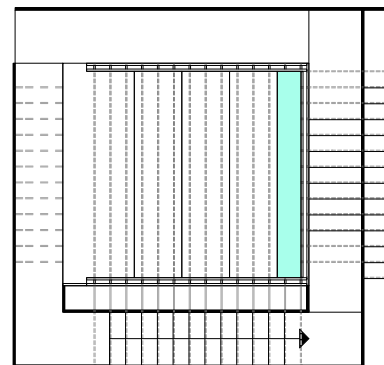


Detail Schnitt

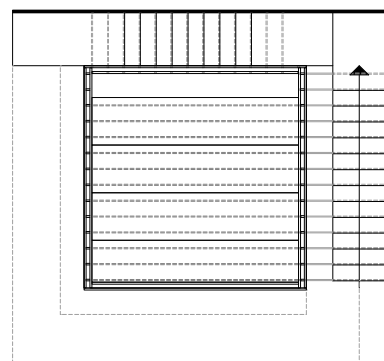


Schnitt

1. OG Kubus



Seite D

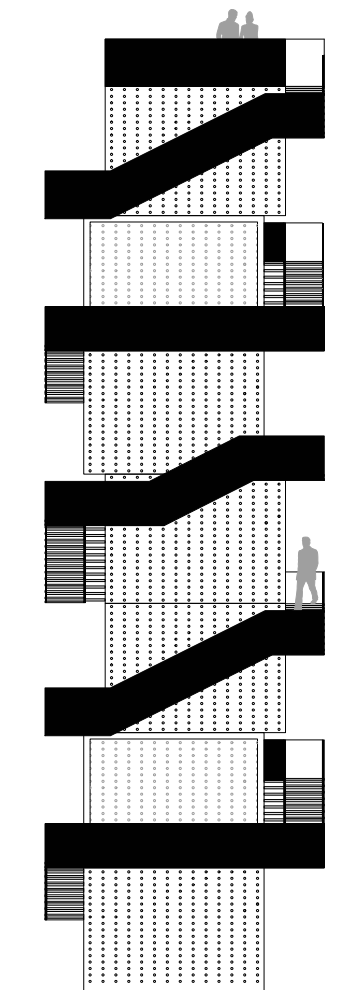


Seite B

EG Kubus



Ort Beispiel



Ansicht Seite D

Untersuchung: Treppenkonstruktion

Modell 1:50 M

